

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Stadtteilbeirats Findorff am 22.07.2014 im Vereinshaus Findorff, Hemmstraße 240

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Nr.: XI/6/14

Anwesend sind:

Herr Stefan Bendrien
Frau Hille Brünjes
Herr Ulf Jacob
Herr Wilfried Kanngießler
Herr Oliver Otwiaska
Frau Iris Wilkens

Verhindert:

Herr Christian Gloede

Gäste:

Herr Piaskowski - Polizeistation Findorff, Verkehrssachbearbeiter
Frau Karbaumer - }
Herr Glotz-Richter - }
Herr Leferink - }senatorische Behörde für Umwelt, Bau und Verkehr
Herr Dr. Lampe - }
Frau Wedler - }
Herr Wicha - Wegegemeinschaft Karl-Beckhusen-Weg
Herr Meyer - Lilie, Port Piet, Feliz
Herr Kötter - Beirat Findorff
Frau Locke - Beirat Findorff
sowie ca. 10 interessierte Bürger/-innen

Bei der vorgeschlagenen Tagesordnung werden TOP 2 und TOP 3 getauscht, sie wird einvernehmlich genehmigt und lautet nun wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/4/14 vom 06.05.2014 sowie Nr.: XI/5/14 vom 04.06.2014
TOP 2: Grundwasserbelastung in Findorff
TOP 3: Car-Sharing – weitere Planung für Findorff
TOP 4: Umwandlung des Gebietes „Wegegemeinschaft Karl-Beckhusen-Weg“ in ein Wochenendgebiet
TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten
TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

nicht öffentlich:

- TOP 7: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/4/14 vom 06.05.2014 sowie Nr.: XI/5/14 vom 04.06.2014

Die o.a. Protokolle werden genehmigt.

TOP 2: Grundwasserbelastung in Findorff

Herr Leferink berichtet vom Ausmaß der aktuellen Grundwasserbelastung, das sich zwischen Hemmstraße, Winterstraße, Admiralstraße und Dransfelder Straße in Findorff erstreckt. Das Grundwasser ist hier mit leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffen (LHKW) belastet. Weitere Grundwasserproben werden folgen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3: Car-Sharing – weitere Planung für Findorff

Frau Karbaumer und Herr Glotz-Richter stellen die Planung für weitere Car-Sharing-Standorte anhand einer Präsentation (Anlage) vor. Zu den bestehenden vier Standorten in Findorff sollen zum Herbst/Winter fünf weitere (Winterstraße, Magdeburger Straße, Meraner Straße, Ricarda-Huch-Straße, Heinrich-Böll-Straße) hinzukommen. Daneben ist ein weiterer Standort in der Münchener Straße geplant, der nach Abschluss der Bauarbeiten dort eingerichtet werden soll. Der Ausschuss begrüßt die Planungen.

TOP 4: Umwandlung des Gebietes „Wegegemeinschaft Karl-Beckhusen-Weg“ in ein Wochenendgebiet

Herr Wicha erläutert seinen Wunsch, das im Bebauungsplan als Dauerkleingartengebiet ausgewiesene Gebiet der Wege Karl-Beckhusen-Weg, Am Stadtwald, Geyerweg und Heinrich-Klencke-Weg in ein Wochenendhausgebiet umzuwandeln. Die nötige Infrastruktur (Strom, Wasser, Abwasser, Telefon, Beleuchtung) sei bereits vorhanden. Junge Familien könnten damit angezogen werden.

Herr Dr. Lampe informiert, dass es im Bremer Westen ein Überangebot an Parzellen gebe und die Nachfragesituation verbessert werden müsste. Eine Ausweisung als Wochenendhausgebiet scheiterte beim Kleingartenverein „Auf den Ruten“, da das Gebiet in einem Überschwemmungsgebiet liegt. Aktuell gebe es zwei Anträge auf Umwandlung in Walle, diese würden zurzeit geprüft.

Frau Wedler gibt zu bedenken, dass eine Ausweisung als Wochenendhausgebiet automatisch der Sprung zum Baugebiet sei. Das hätte u. a. höhere Anforderungen an den Brandschutz zur Folge. Alle Häuser müssten daraufhin überprüft und ggf. nachgerüstet werden. Vor den bauordnungsrechtlichen Anforderungen stünden die planungsrechtlichen Anforderungen, die u. a. den Lärm betreffen. Für beide Bereiche müssten die Voraussetzungen noch festgelegt werden.

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis und bittet das Bauressort, die Anforderungen zusammenzustellen. Zu gegebener Zeit möchte der Ausschuss erneut nachfragen. Der Ausschuss sagt außerdem zu, das Thema über ihre jeweiligen Fraktionen in die Bürgerschaft zu tragen.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- **Neukirchstraße, Fahrbahnbenutzung durch den Radverkehr, Bürgerantrag:**

Eine Bürgerin teilte mit, dass sie von Autofahrern beschimpft werde, wenn sie mit ihrem Fahrrad entgegen der Einbahnstraßenrichtung die Neukirchstraße befahre, obwohl dies ausdrücklich erlaubt sei. Sie wünscht sich eine bessere Beschilderung oder Markierung auf der Fahrbahn. Der Ausschuss begrüßt den Vorschlag von Herrn Piaskowski, einen Ortstermin mit dem Amt für Straßen und Verkehr durchzuführen, und bittet das Ortsamt, die Bürgerin zu informieren.

Vom Ausschuss besteht daneben der Wunsch, die Neukirchstraße in eine Fahrradstraße umzuwandeln. Auf der nächsten Fachausschusssitzung soll über das Thema gesprochen werden.

- **Augsburger Straße, Falschparken auf Rad- und Gehwegen:**

Das Amt für Straßen und Verkehr hat den Wunsch des Beirats, den Fahrradweg im südlichen Bereich der Augsburger Straße und in der Regensburger Straße zugunsten von Parkplätzen aufzugeben und stattdessen die Fahrradfahrer auf die Straße zu führen, abgelehnt. Herr Piaskowski schlägt einen Ortstermin des Beirats mit dem Amt für Straßen und Verkehr (Abt. 3 und 4) vor, der Ausschuss stimmt dem zu.

- **Erhaltung eines Wandbilds für Findorff, Bürgerantrag:**

Findorffer Bürger bieten an, ein Garagen-Wandbild dem Stadtteil zu schenken. Der Ausschuss nimmt Kenntnis und bittet das Ortsamt, das Angebot an das Kulturressort weiterzugeben und die Spender zu informieren.

- **Findorffmarkt, Freihaltung der Bänke für Marktbesucher/-innen, Bürgerantrag:**

Ein Bürger informiert, dass eine Bank auf dem Findorffmarkt regelmäßig durch zwei Marktstände blockiert werde, damit gehe eine Sitzmöglichkeit verloren. Der Ausschuss nimmt Kenntnis. Das Ortsamt wird den Marktmeister ansprechen.

- **Neukirchstraße, Café-Bistro, Außensitzplätze auf öffentlichem Grund:**

Das Bauressort wird voraussichtlich den Antrag auf Terrassenerweiterung des Cafés „feliz“ in der Neukirchstraße 44 ablehnen. Grund ist eine negative Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehr, die daraus resultiert, dass das Cafépersonal zum Bedienen die Straße überqueren müsste. Der Ausschuss unterstützt den Antrag auf Erweiterung der Terrasse. In einem Ortstermin mit dem Amt für Straßen und Verkehr soll versucht werden, eine Lösung zu finden.

- **Spielplatz Esslinger Straße, Durchfahrverbot für Fahrräder:**

Herr Kötter berichtet, dass Fahrradfahrer häufig den Spielplatz Esslinger Straße als Abkürzung nutzen, um in das Weidedamm-III-Gebiet zu gelangen. Spielende Kinder würden dadurch gestört. Er schlägt Barrieren für Fahrradfahrer vor, die dann den etwas weiter rechts gelegenen Weg nutzen könnten. Der Ausschuss unterstützt das Vorhaben. Das Ortsamt wird das Amt für Straßen und Verkehr informieren.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Eickedorfer Straße zw. Hemmstraße und Findorffstraße, Asphaltanierung:** Vollsperrung am 2./3.08.2014. In der Neukirchstraße wird ein Halteverbot eingerichtet, damit die Marktbetreiber dort rausfahren können. Die Maßnahme ist unter den Fachbehörden abgestimmt. K.g.
- **Winterstraße 20, Erweiterungsbau Mensa, Grundschule Admiralstraße:** Baubeginn in der 30. KW. K.g.

Verschiedenes:

Es liegt nichts vor.

Vorsitzender/Protokoll:

Sprecher:

- Viohl -

- Otwiaska –

Anlagen